

Familienangebote im Graefekiez

Bildung im Quartier – Friedrichshain-Kreuzberg



**ZUHAUSE
IN BERLIN**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B



FAMILIEN WERDEN IN DIE LAGE VERSETZT, SICH AKTIV FÜR DIE BILDUNGSPERSPEKTIVEN IHRER KINDER EINZUSETZEN. SIE WERDEN DABEI UNTERSTÜTZT, ZUR BEWÄLTIGUNG VON HERAUSFORDERUNGEN EIGENE POTENZIALE ZU NUTZEN.

AUSGANGSPUNKT UND ANLASS FÜR DAS PROJEKT

Im Graefekiez leben fast 18.000 Menschen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Anteil erwerbsloser und langzeitarbeitsloser Menschen liegt deutlich über dem Berliner Durchschnitt. Im Quartier der Werner-Dütfmann-Siedlung, einer in den 1980er-Jahren entstandenen Blockbebauung, leben viele Familien, deren Situation von verschiedenen sozialen Problemlagen geprägt ist. In den angrenzenden Wohngebieten stellt sich die Lage günstiger dar; hier sind in den vergangenen Jahren vermehrt einkommensstärkere Familien zugezogen.

Im Rahmen des Quartiersmanagements konnten in der Vergangenheit sehr erfolgreich Bildungs- und Förderangebote für die Kinder der Werner-Dütfmann-Siedlung geschaffen werden. Es fehlen jedoch

familienpädagogische Angebote, um die Probleme der Familien und Kinder zielgerichtet aufzugreifen und gemeinsam mit den Familien wirksame Lösungsansätze zu entwickeln. Diese Lücke will das Familienbündnis Graefe-Süd mit seinem Netzwerk schließen. Die noch vorhandene Grenze zwischen dem Quartiersmanagementgebiet und dem umliegenden Altbaukiez soll überwunden werden. Das Familienbündnis Graefe-Süd gibt Familien konkrete Hilfen und Unterstützung in Fragen der Bildung und der kindlichen Entwicklung. Es setzt dabei auf langfristige Strategien, indem es Kompetenzen und Eigeninitiative der Familien stärkt.

RAHMENBEDINGUNGEN

Das Familienbündnis Graefe-Süd arbeitet seit dem 1. Januar 2012 im Graefekiez. Es besteht aus einem Netzwerk verschiedener Partnerschaften, die bei der Gestaltung der Familienangebote eng zusammenarbeiten: der Kita Hasenheide, der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids, der Jugendfreizeiteinrichtung drehpunkt, dem Quartiersmanagement und dem Nachbarschaftstreff in der Werner-Dütfmann-Siedlung. Der 1955 gegründete Träger, das Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.,

unterhält eine Vielzahl von Projekten im Kiez, die unter anderen aus Landes- und Bezirksmitteln, aus ESF-Mitteln und von privaten Stiftungen finanziert werden.

PROJEKTHALT

Im Rahmen dieses Projektes bietet das Nachbarschaftshaus Urbanstraße Bildung, Beratung und Begegnung für Familien im Graefekiez an. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen der frühen Förderung und der Bildung für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, geschlechtsspezifische Angebote für Mütter und Väter sowie die Verbesserung des Elternengagements in Bildungsfragen. Dabei ist die angebotsbezogene Vernetzung, zum Beispiel mit der nahe gelegenen Erziehungs- und Familienberatung des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. oder dem Vivantes Klinikum am Urban (zum Thema rund um die Geburt) sehr wichtig. Auch freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen das Projekt. Niedrigschwelligkeit, kultursensible Zugangsweisen und Mehrsprachigkeit sind durch das pädagogische Fachpersonal und das multikulturelle Team des Familienbündnisses Graefe-Süd sowie die enge Zusammenarbeit mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gewährleistet.



Netzwerk von niedrigschwelligen interkulturellen Familienangeboten

Das Familienbündnis Grafe-Süd hat ein Netzwerk von niedrigschwelligen interkulturellen Familienangeboten entwickelt, die an verschiedenen Orten im Quartier und in der engen Kooperation mit Partnerschaften umgesetzt werden. Die Initiative soll dazu beitragen, insbesondere Eltern in schwierigen Lebenssituationen durch konkrete Maßnahmen besser einzubinden und sie in ihren Kompetenzen zur Bewältigung ihres Lebensalltags zu stärken. Die Familien aus der Werner-Düttmann-Siedlung und dem angrenzenden Altbaugelände sollen außerdem miteinander in einen Dialog gebracht werden, um gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Folgende Einrichtungen und Beteiligte sind ebenfalls in das Vorhaben eingebunden:

- Vertretende des Jugendamtes Friedrichshain-Kreuzberg frühe Bildung und Erziehung
- Kinderjugendgesundheitsdienst des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg
- Elternbeauftragte in der Werner-Düttmann-Siedlung: fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit, Unterstützung der Väter- und Elternarbeit, Planung und Durchführung gemeinsamer Projekte
- Kita Hasenheide, Kita Urbanstraße: fachliche Kooperation und gemeinsame Veranstaltungen
- Lemgo-Grundschule: Kooperation im Rahmen der Elternarbeit und des Bildungsnetzwerks rund um die Lemgo-Grundschule
- elhana Lernpatennetzwerk: Hausaufgabenhilfe, Bildungscoaching für Kinder in Zusammenarbeit mit den Eltern
- Quartiersmanagement Werner-Düttmann-Siedlung: Vernetzung, Angebotsabstimmung
- Gekko-Stadtteilarbeit im Graefekiez: Vernetzung, Angebotsabstimmung, Einbeziehung von Initiativen im Graefekiez
- Verband für interkulturelle Arbeit

beit (VIA e.V.): Vermittlung von Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsmaßnahmen

- Interkulturelle NaturWerkStadt: naturpädagogische Angebote für Eltern und Kinder
- Kreativwerkstatt TonGeschichten: Umsetzung von Kreativangeboten und Exkursionen für Kinder und Eltern
- Kinderfreizeiteinrichtung Hasenheide 44: Kontakt und Unterstützung bei der Ansprache von Eltern
- Jugendfreizeiteinrichtung drehpunkt: Kontakt und Unterstützung bei der Ansprache von Eltern
- Freiwilligenagentur Friedrichshain-Kreuzberg: Vermittlung von freiwilligem Engagement an interessierte Menschen, fachliche Unterstützung
- Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg: Unterstützung des Zugangs zu Familien nicht deutscher Herkunft durch Förderung eines Sprach- und Kulturmittlers

Zur Koordination der Aufgaben wird regelmäßig eine Arbeitsgruppe durchgeführt, in der die Leitungen der beteiligten Einrichtungen die Angebote gemeinsam planen. Halbjährlich findet eine Steuerrunde statt, in der sich Vertreterinnen und Vertreter der Träger, des Jugendamtes und des Quartiersmanagements Düttmann-Siedlung über weitere Maßnahmen und Arbeitsschritte verständigen.

Angebote des Projektes

Derzeit werden im Rahmen des Projektes folgende Angebote realisiert:

- Ein offener Familientreff mit Informations- und Bildungsveranstaltungen zu Themen wie Erziehung, Gesundheit und Bildung bietet auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Begleitend wird Kinderbetreuung angeboten.
- Der „Miniclub“ als Gruppenangebot für Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, die eine Förderung im Sinne von „Early-Excellence unterstützen“¹ (Sprache, Motorik etc.).

Bezirk

Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Projektschrift

Familienbündnis Graefe-Süd
Urbanstraße 44
10967 Berlin

Trägerschaft

Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e.V.

Förderzeitraum

2012 bis 2014

Gesamtkosten 354.998 €

Davon EFRE-Mittel 175.000 €

Kontakt

Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e.V.
Urbanstraße 21
10961 Berlin

Telefon 030 / 690 497 0

E-Mail info@nhu-ev.org

- Die interkulturelle Frauengruppe als spezielles Angebot für Mütter mit dem Ziel, einen Freiraum für Bildung, Aktivitäten und Erfahrungsaustausch zu schaffen.
- Angebote für Väter: Bisher konnten die Väter in der Siedlung trotz Bemühungen kaum erreicht werden. Mit Hilfe von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wird derzeit ein wöchentliches Treffpunktangebot für Väter umgesetzt, das zunächst vorrangig der Kontaktaufnahme und dem Dialog gilt.
- Gemeinsame Freizeit- und Kreativangebote sowie Exkursionen für Mütter und Kinder im Vorschulalter. In diesem Rahmen werden auch Aktivitäten wie gemeinsame Ausflüge initiiert und Informationen zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen vermittelt. In Kooperation mit der Familiensprechstunde wird den Eltern eine Beratung angeboten.

DA AUCH KÜNFTIG DIE ANGEBOTE IM GRAEFE-KIEZ ERHALTEN BLEIBEN UND WEITERENTWICKELT WERDEN SOLLEN, KÖNNEN INTERESSIERTE AUF ERFOLGREICH DURCHFÜHRTE ANGEBOTE UND KOOPERATIONSZUSAMMENHÄNGE ZURÜCKGREIFEN UND DIESE WEITERHIN NUTZEN.



- In Zusammenarbeit mit der Jugendfreizeiteinrichtung drehpunkt und der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids bietet das Projekt Eltern von Kindern und Jugendlichen ein Informations- und Beratungsangebot. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird dabei auf die Mädchenarbeit gelegt.
- Angebunden an den Nachbarschaftstreff sollen in einer niedrigschwelligen Familiensprechstunde Eltern von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien erreicht werden. Im Rahmen von Kooperationen und Projekten vor Ort sowie durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden auch Hausbesuche durchgeführt.

KONKRETE ERGEBNISSE

Familien werden in die Lage versetzt, sich aktiv für eine Bildungsperspektive ihrer Kinder einzusetzen. Sie werden dabei unterstützt, zur Bewältigung von Herausforderungen und Problemen eigene Potenziale zu entdecken und zu nutzen. Hierdurch werden auch für die Eltern gute Voraussetzungen für die Integration in Beruf und Arbeitsmarkt geschaffen. Über Netzwerke können Eltern ganz konkret in Maßnahmen der Qualifizierung und Berufsförderung vermittelt werden.

Institutionen werden dabei unterstützt, ihre Hilfs-, Beratungs- und Elternangebote passgenau zu konzipieren.

NACHHALTIGKEIT

Langfristig soll im Graefekiez ein Familienzentrums entstehen, um Angebote zu sichern und weiterzuentwickeln. Grundlage bildet ein realistischer Ziel- und Kriterienkatalog mit messbaren Indikatoren, der in einer Dokumentation für die Fachöffentlichkeit bereitgestellt wird.

TRÄGERSCHAFT

Begegnung und Austausch, Bildung, Engagement und Partizipation – unter diesem Anspruch arbeitet das Nachbarschaftshaus Urbanstraße für und mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen in Kreuzberg. Es werden Kontakte gefördert, Brücken zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen gebaut und Verständnis für die Lebenslagen und Interessen der anderen geweckt.

1) Die Idee von Early-Excellence ist, Kinder frühzeitig so umfassend wie möglich zu fördern und dabei die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes zu entdecken und gemeinsam mit der Familie des Kindes weiter zu entwickeln.

Stand: 11/ 2025

Layout: BSM mbH

Texte: Projektträger, redaktionelle Bearbeitung durch BSM mbH

Bild oben: Informations- und Beratungsangebote © Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

Titelbild: offener Familientreff mit Informations- und Bildungsveranstaltungen © Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

